



**“I shop  
therefore I am”  
KaDeWe Wien  
Harald Trapp  
Christian Kühn**

**Großes Entwerfen • Sommerentwerfen • 10 ECTS  
Sommer 2019 • Intensivwochen 08.07.-19.07. und  
02.09.-27.09. • erstes Treffen 25.06.19 • 09.00  
Institut Gebäudelehre und Entwerfen**

**Anmeldung mit Portfolio (max. 10 MB) bis 21. Juni an  
c.kuehn@tuwien.ac.at • Das Entwerfen wird vom  
Projektentwickler Signa durch fachlichen Input und  
mit Preisgeldern für die Studierenden in der Gesamt-  
höhe von 3500,- Euro unterstützt.**

Luxus m. ‘Aufwand, Verschwendung, Prunk’ (16. Jh.), ‘eine vom Üblichen oder Gebotenen abweichende Haltung’ (19. Jh.), Entlehnung von lat. *luxus* ‘üppige Fruchtbarkeit, verschwenderischer Aufwand, Schlemmerei, Ausschweifung’.

Das Einrichtungshaus Leiner in der Mariahilferstraße, ursprünglich Kaufhaus „Zur großen Fabrik“, soll in ein Luxuswarenhaus nach dem Vorbild des Berliner KaDeWe um- und neugestaltet werden. Trotz der rasanten Ausbreitung von Online-Shopping hat der stationäre Handel im Premium- und Luxussegment immer noch ein hohes Wachstumspotenzial. Der prominente Standort am Anfang der Mariahilfer Straße verlangt vom Entwurf Eigenständigkeit und Identität, sowie eine intelligente Einfügung in die bestehende Bebauungsstruktur. Das Gesamtprojekt sieht eine Kombination von Warenhaus mit Hotel und Büroflächen vor. Letztere sind in der Kubatur, bezüglich ihrer Anordnung im Gebäude und ihrer Erschließung mit zu entwickeln. Schwerpunkt des Entwurfs ist das Warenhaus. Die zentralen konzeptuellen Fragen sind: Was ist heute eine Ware? Was ist Luxus? Wie wird er sich unter den derzeitigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie Klimakrise, politische und soziale Krisen und zunehmender Kritik an Ungleichheit entwickeln? Wie übersetzt man Luxus in Architektur?